



Veteranen Turnverein Stadtpolizei Zürich



Bericht vom Hock vom 25. März 2022

Das Hoch «Peter» hat uns eine wunderschöne Woche mit frühlingshaften Temperaturen beschert. Gemäss Meteorologen soll dies der trockenste März seit Messbeginn sein. Regen ist daher bitter nötig.

Für den gestrigen Hock haben sich lediglich 13 Kameraden im Zeughauskeller getroffen. Es war eine enttäuschende Teilnehmerzahl. Was der Grund dazu war, ist mir nicht bekannt. Es dürfte einer der schwächsten besuchten Hocks gewesen sein.

Unser Obmann Rolf begrüsst uns ganz herzlich zum Märzhock und meinte, dass es fast schade sei, bei diesem herrlichen Wetter in die «Beiz» zu sitzen. Corona sei offenbar noch nicht vorbei und immer wieder würden dreifach Geimpfte angesteckt, weshalb immer noch Vorsicht geboten sei.

Die Märzwanderung sei wiederum ein voller Erfolg mit einer grossen Teilnehmerzahl gewesen. Werni Bodenmann mit seiner Frau Claudia und seinen Schwiegereltern habe am Höriberg mit einer grossen Überraschung gesorgt. Er bewirtete unsere Wandergruppe mit einem ausgezeichneten «Weissen» und delikaten Schinken-gipfeli.

Rolf dankte Werni nochmals ganz herzlich für den Apéro, sowie dem Hoffotografen für seine Fotos und dem Aktuar für seinen Bericht und wünschte allen schöne Frühlingstage und einen gemütlichen Hock.

Trotz der geringen Teilnehmerzahl herrschte an den beiden Tischen eine gute Stimmung. Wie immer wurde über die diversesten Themen diskutiert. Ein trauriges Thema war natürlich der Krieg in der Ukraine.

Unser Kamerad Alex Eisele, der seit Längerem wieder einmal an einem Hock teilgenommen hatte, offerierte die erste Runde Getränke. Alex, ganz herzlichen Dank für deine Grosszügigkeit.

Entschuldigungen

Für den gestrigen Hock haben sich aus den verschiedensten Gründen entschuldigt:

Hans Hefti, Walter Kyburz und Leo Rotzer (wegen Corona). Unser Ehrenobmann Sepp Mächler wurde ebenfalls von Corona befallen und befindet sich zu Hause in Quarantäne. Unsere Jeannette leidet noch immer unter Rückenproblemen.

Sie liessen alle grüssen und wünschten einen schönen Tag.

Von Marcel Frieden konnte ich den anwesenden Teilnehmern eine Grussbotschaft übermitteln.

Gesundheitliche Probleme

Otti Meile befindet sich immer noch im Zentrum «Bachwiesen», wo er alles andere als glücklich und auf einen Rollstuhl und fremde Hilfe angewiesen sei. Weil in seiner Abteilung zur Zeit Corona grassiere, wäre striktes Besuchsverbot und die Patienten dürften ihre Zimmer nicht verlassen. Marianne könne seit einer Woche nur noch telefonisch mit Otti verkehren, was für beide eine sehr unangenehme Situation bedeute. Marianne und Otti lassen alle ganz herzlich grüssen.

Wir wünschen Otti, Jeannette und allen Veteranen und Gönnermitgliedern mit gesundheitlichen Problemen, alles Gute und gute Besserung.

Geburtstage im März

06.03. Gruber Karl	68	13.03. Keller Rosmarie	87
08.03. Blum Franz	81	17.03. Feiner Hans	83
09.03. Christen Bruno	73	20.03. Handel Kurt	91
09.03. Wiederkehr Trudi	91	21.03. Beck Erwin	77
10.03. Bodenmann Werner	71		

Rolf wünschte allen Geburtstagskindern nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.

Spezielles

Unser Hoffotograf Erwin hatte einige Bilder geschossen, die in unserer Homepage zu sehen sind. Die fröhlichen Gesichter aller Teilnehmern widerspiegeln die gute Stimmung.

Dübendorf, 26. März 2022
Kurt «Kudi» Müller, Aktuar

Teilnehmer

Bruno Christen, Alexander Eisele, Franz Kopp, Hans Leuthard, Rolf Marghitola, Leo Meyer, Walter Muggli, Kurt Müller, Gerhard Rava, Hans Rohr, Erwin Schmid, Pius Ulrich und Franz Wyss.